



# interne NACHRICHTEN

Nr. 13/23 20. Oktober 2023

PLEASE FIND THE ENGLISH VERSION BELOW

[Newsletter im Browser anzeigen](#)



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

## Nachricht im Bild: Mehr Erstsemester, aber weniger Studierende

Rund 2.400 Studierende im ersten Hochschulsesemester haben sich im Wintersemester 2023/24 an der Uni immatrikuliert – das sind mehr als im Vorjahr. Im Vergleich zum Stichtag des vergangenen Jahres ist die Gesamtzahl der Studierenden allerdings auf rund 17.000 gesunken, wie die vorläufige Studierendenstatistik zum Vorlesungsstart am 16. Oktober ausweist. 56 Prozent aller Studierenden sind weiblich, ein knappes Viertel kommt aus Westdeutschland und rund 14 Prozent aus dem Ausland. Die Zahlen werden sich voraussichtlich noch ändern, da für einige Fachrichtungen eine Einschreibung noch bis zum 27. Oktober möglich ist.

[Mehr erfahren](#)

Aufzeichnung der Podiumsdiskussion zur Haushaltssituation online

Am 13. Oktober informierten Universitätspräsident Prof. Walter Rosenthal, Kanzler Dr. Thoralf Held, Personalratsvorsitzender Karsten Horn, Anne Mehlis als Vertreterin des Mittelbaus im Senat, die studentische Senatorin Helen Würflein und Wissenschafts-Staatssekretär Carsten Feller in einer universitätsöffentlichen Podiumsdiskussion über den Haushalt der Uni Jena und stellten sich den Fragen des Publikums. Uni-Angehörige haben nun die Möglichkeit, sich die Veranstaltung anzuschauen. Die Aufzeichnung des Livestreams ist nach Anmeldung mit dem URZ-Login auf der Webseite der Uni abrufbar.

[Zum Video](#)

## Diskussion zur Zukunft der Universität am 27. Oktober

Wohin sollen sich die Thüringer Hochschulen in Zukunft entwickeln? Dieser Frage hat sich im Auftrag des Wissenschaftsministeriums eine Gruppe von Fachleuten gewidmet und Empfehlungen unter dem Titel „Hochschulentwicklung in Thüringen 2030+“ vorgelegt. Diese Leitlinien und die Konsequenzen, die das Wissenschaftsministerium daraus für die Uni Jena zieht, wird Staatssekretär Carsten Feller am 27. Oktober vorstellen und diskutieren. Die öffentliche Veranstaltung findet von 11.15 bis 12.45 Uhr im Vortragsraum der ThULB statt.

[Zu den Empfehlungen](#)

## FORSCHUNG

### Kalkstein gibt Auskunft über Geninformationen der Vergangenheit

Ein Forschungsteam vom Jenaer Exzellenzcluster „Balance of the Microverse“ sowie weiterer Forschungseinrichtungen hat herausgefunden, dass Kalkstein als Archiv für die mikrobielle Besiedlung des Untergrundes dient. Der größte Teil der mikrobiellen Biomasse der Erde ist im Untergrund verborgen. Schätzungen zufolge kommen Mikroorganismen bis in einer Tiefe von bis zu fünf Kilometern unter der Oberfläche der Kontinente vor. Dort können sie auch festes Gestein besiedeln. Über die Zusammensetzung und die Rolle dieser Mikroorganismen in den biogeochemischen Kreisläufen ist bisher wenig bekannt, da diese tiefe Biosphäre nur schwer zugänglich ist.



Foto: Robert Lehmann

[Mehr erfahren](#)

### Streit zwischen Darwin und Haeckel zur Schwimmblase

Wie bereichernd eine Diskussion zwischen zwei Biologen vor rund 150 Jahren sein kann, zeigen Wissenschaftler aus Jena und Tübingen in einem aktuellen Paper auf. In einem von ihnen entdeckten Briefwechsel zwischen Charles Darwin und Ernst Haeckel aus dem Jahr 1868 wird die damalige Evolutionsforschung hautnah erlebbar. Die Forschungen von Haeckels Assistenten Nikolai Nikolajewitsch Miklucho-Maclay sind ausschlaggebend für die Diskussion der beiden

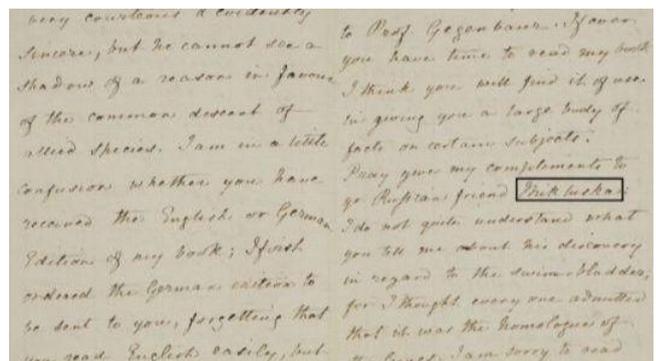


Foto: Archiv des Ernst-Haeckel-Hauses

[Mehr erfahren](#)

Vordenker. Der russisch-stämmige Wissenschaftler untersuchte 1866 bei einer Forschungsreise auf die Kanaren unter anderem die Gehirne von Haien und entdeckte dabei eher zufällig hinter den Kiemenöffnungen eine Ausstülpung: Für ihn war das der Beweis, dass Haie eine Schwimmblase haben – worüber Haeckel und Darwin stritten. Die gefundene Passage zeigt auch, wie einflussreich das wissenschaftliche Erbe von Miklucho-Maclay für die Geschichte der Zoologie war, was ohne den Fund beinahe verborgen geblieben wäre.

---

## LEHRE

### Innovatives Projekt fördert Digitalisierungskompetenz

Das Projekt „Digitale Werkbank Thüringen“ von ThULB-Mitarbeiter Dr. Michael Markert (Foto) hat jetzt den Förderbescheid der Stiftung Innovation in der Hochschullehre erhalten, die das Vorhaben ab 1. April 2024 für zwei Jahre mit rd. 386.000 Euro fördert. Damit können zwei Personalstellen in der Abteilung Digitales Kultur- und Sammlungsmanagement (DKSM) der ThULB sowie neue Fototechnik finanziert werden. Ziel des Projekts ist es, ein Praktikumsprogramm zur Objektdigitalisierung vom ersten Objekthandling bis zur Auspielung in ein öffentlich zugängliches Portal zu entwickeln. Die erste Ausbildungsrunde vor allem – aber nicht nur – für Studierende der Kultur- und Geisteswissenschaften ist für August 2024 geplant. Den Studierenden sollen Kompetenzen in den Bereichen Handling, Erschließung, Objektfotografie und Datenanreicherung anhand der vielfältigen Bestände Jenaer Universitätssammlungen vermittelt werden. „Wir versprechen uns davon eine stärkere Berufsorientierung für Tätigkeiten an bewahrenden Kulturinstitutionen sowie eine Professionalisierung der Kulturgutdigitalisierung inner- und außerhalb Thüringens“, sagt Markert.



Foto: Daniel Pelz/ThULB

[Mehr erfahren zur DKSM](#)

---

## NETZWERK

### Neue Stolpersteine „klingen“

Am 19. Oktober sind feierlich neue Stolpersteine vor der ehemaligen Kinderklinik verlegt worden. Sieben

dieser ehrenden Erinnerungsmale verweisen stellvertretend auf Menschen, die 1943/44 aus der Kinderklinik in den Tod geschickt wurden: Niels Timpe, Dietmar Hoenen, Bernd Oehring, Marlene Hörner, Eckehard Krippner, Peter Mehlretter und Christine Götz. Eine vom Präsidenten Prof. Walter Rosenthal gestiftete „Stolperschwelle“ (Foto) erläutert diesen Zusammenhang. Initiiert wurde die Verlegung der neuen Stolpersteine gemeinsam von Universität und Stadt, dem Arbeitskreis Sprechende Vergangenheit und den Verantwortlichen des „Klangs der Stolpersteine“ – an denen heutige und ehemalige Uniangehörige beteiligt sind.



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

### [Das Programm zum Klang der Stolpersteine](#)

Den Organisatoren des „Klangs der Stolpersteine“ – Uni-Physiker Prof. Gerhard G. Paulus, Till Noack und Klaus Wegener – ist bei der Verleihung des „Jenaer Preises für Zivilcourage“ 2023 ein Sonderpreis zugesprochen worden. Sie organisieren seit Jahren eine Reihe von Konzerten und musikalischen Intermezzi, die am Gedenktag zur Reichsprogromnacht an vielen Gedenksteinen innerhalb des Stadtgebietes durchgeführt werden.

Wer dies live erleben will, hat am 9. November wieder die Möglichkeit. An 55 Orten mit Stolpersteinen werden Ensembles und ein Wander-Quartett, das an mehreren Orten auftritt, musikalisch der Opfer des Nationalsozialismus gedenken.

---

## SERVICE

### Gedenktafel für Mathilde Vaerting

Am 1. Oktober 1923 wurde die Pädagogin Mathilde Vaerting an die Universität Jena berufen – als erste ordentliche Professorin an einer deutschen Universität. Zu ihren Ehren wird am 3. November um 12.30 Uhr im Uni-Hauptgebäude eine Gedenktafel enthüllt – Interessierte sind willkommen. Mit dieser Initiative zollt die Uni der Pädagogin den Respekt, der ihr während ihrer Zeit an der Alma mater Jenensis selbst verwehrt blieb. Denn diese Berufung einer Frau geschah gegen den Willen der damaligen Universitätsleitung.

### Facetten der Nachhaltigkeit im Studium Generale

Den Blick über den Tellerrand hinauswagen, das ist das Ziel des Studium Generale der Uni Jena. Die allgemeinverständliche Vortragsreihe startet am 26. Oktober und informiert in diesem Semester über verschiedene Aspekte zum Thema Nachhaltigkeit. Die Reihe findet an sechs Donnerstagen bis zum 25. Januar 2024 ab 16.15 Uhr im Hörsaal 24 des Universitätshauptgebäudes statt.

[Mehr erfahren](#)



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

---

## PERSONALIA

## Wechsel im Vorstand des Uni-Klinikums

Am 1. April 2024 ändert sich der dreiköpfige Vorstand des Universitätsklinikums. Zum einen wird Corinna Jendges (Foto) neuer Kaufmännischer Vorstand. Die studierte Pflege- und Betriebswirtin und Psychologin folgt in dieser Position auf Dr. Brunhilde Seidel-Kwem, die in den Ruhestand geht. Jendges wurde für sechs Jahre bis zum 31. März 2030 gewählt. Zum anderen wird der wissenschaftliche Vorstand und Dekan der Medizinischen Fakultät Prof. Thomas Kamradt zu diesem Termin ans Uniklinikum Mainz wechseln, wo er wissenschaftlicher Vorstand wird.



Foto: TMWWDG

[Mehr erfahren](#)

## OECOTROPHICA-Preis 2023 für Ernährungswissenschaftlerin Lea Klein

Der Berufsverband Oecotrophologie e. V. (VDOE) hat am 12. Oktober fünf Nachwuchswissenschaftlerinnen mit dem OECOTROPHICA-Preis 2023 ausgezeichnet, der vom Lebensmittelverband Deutschland e. V. gestiftet wird. Eine von ihnen ist die jetzige Doktorandin Lea Klein, die von Prof. Anna Kipp betreut wurde, die an der Uni Jena die Professur für Molekulare Ernährungsphysiologie innehat. Kleins mit 750 Euro prämierte Masterarbeit beschäftigt sich mit der „Versorgung mit Selen, Zink und Kupfer von Mischköstlern, Flexitariern, Vegetariern und Veganern im Rahmen der NuEva-Studie“.

[Mehr erfahren](#)

## Medizindatenwissenschaftler steht Fachgesellschaft vor

Prof. André Scherag (Foto), Direktor des Instituts für Medizinische Statistik, Informatik und Datenwissenschaften am Universitätsklinikum, ist neuer Präsident der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS). Er wird der Fachgesellschaft, die alle Bereiche der medizinischen Datenwissenschaften umfasst, für zwei Jahre vorstehen. „Ich möchte die Breite und Vielfalt dieser Disziplinen weiterhin unterstützen und mich insbesondere dafür einsetzen, dass die Ergebnisse aktueller methodischer Innovationen stärker genutzt werden“, betont Scherag.



Foto: UKJ

[Mehr erfahren](#)

## Kinderradiologe in Ausschuss der Strahlenschutzkommission berufen

Welcher Zusammenhang besteht zwischen der Höhe der ionisierenden Strahlung bei einer Computertomografie (CT) und dem Risiko, an Krebs zu erkranken? Wie hat sich der Umgang mit CTs in der Vergangenheit entwickelt? Und was versteht man unter einer kindgerechten CT-Untersuchung? Diese und weitere Fragen soll Prof. Hans-Joachim Mentzel (Foto), Kinderradiologe am Uniklinikum, in

der Arbeitsgruppe „CT-Exposition im Kindesalter und Krebserkrankungen“ des Ausschusses „Strahlenrisiko“ der Strahlenschutzkommission (SSK) nun mit beantworten. Mit der Berufung in diesen Ausschuss des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz ist der Kinderradiologe damit in vier Arbeitsgruppen der SSK engagiert.



Foto: UKJ

[Mehr erfahren](#)

## Neu in der Leitung

Die Amtszeit von Prof. **Dirk Hoffmeister** als Direktor des Instituts für Pharmazie wurde ab 1. Oktober um ein weiteres Jahr verlängert.

## Dienstjubiläen/Ruhestand/Altersteilzeit September und Oktober

25. Dienstjubiläum:

apl. Prof. **Karina Weichold** (Institut für Psychologie): 01.10.2023

**Nadine Ernst** (Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek): 14.10.2023

Prof. **Christoph Martin Ohler** (Rechtswissenschaftliche Fakultät): 29.10.2023

Ruhestand/Altersteilzeit:

**Sabine Irmer** (Universitätsrechenzentrum): 30.09.2023

Dr. **Ina Weiß** (Matthias-Schleiden-Institut): 31.10.2023

---

## CAMPUSLEBEN

### Weiterer Trinkwasserbrunnen in der Mensa Ernst-Abbe-Platz

Nach der erfolgreichen Premiere im Mai, einen Trinkwasserbrunnen in der Carl-Zeiß-Str. 3 zu installieren, ist am 17. Oktober ein zweiter Trinkwasserbrunnen in der Mensa am Ernst-Abbe-Platz eingeweiht worden. Beschäftigte und Studierende haben nun auch an diesem Standort die Möglichkeit, ihre Trinkflaschen mit Wasser zu füllen. An dem Projekt Trinkwasserbrunnen sind neben dem Gesundheitsmanagement der Uni und dessen Kooperationspartnerin AOK Plus auch das Green Office, die Studierenden- und Personalräte, das Dezernat 4 – Bau und Liegenschaften sowie das Studierendenwerk Thüringen beteiligt.



Foto: Aleksandra Mincheva/Uni Jena

[View newsletter in browser](#)



Image: Jens Meyer/Uni Jena

## News in a picture: More first-year students, but fewer students

Around 2,400 students in their first university semester have enrolled at the university in the winter semester 2023/24 – that is more than in the previous year. However compared to last year's cut-off date, the total number of students has dropped to around 17,000, as indicated by the preliminary student statistics for the start of lectures on 16 October. Fifty-six per cent of all students are female, almost a quarter comes from West Germany and about 14 per cent from abroad. The numbers may change, as enrolment for some subjects is still possible until 27 October.

[Learn more](#)

## Recording of the panel discussion on the budget situation online

On 13 October, University President Prof. Walter Rosenthal, Chancellor Dr Thoralf Held, Staff Council Chair Karsten Horn, Anne Mehlis as representative of the mid-level faculty in the Senate, Student Senator Helen Würflein and State Secretary for Science Carsten Feller informed the public about the budget of the University of Jena and answered questions from the audience. Members of the university now have the

opportunity to watch the event. The recording of the livestream can be accessed on the university's website after registering with the URZ login.

[To the video](#)

## Discussion on the future of the university on 27 October

Where should Thuringia's universities progress to in the future? This question was addressed by a group of experts commissioned by the Ministry of Science and presented recommendations under the title "University Development in Thuringia 2030+". On 27 October, State Secretary Carsten Feller will present and discuss these guidelines and the consequences the Ministry of Science draws from them for the University of Jena. The public event will take place from 11.15 a.m. to 12.45 p.m. in the lecture room of the ThULB.

[To the recommendations](#) (German)

---

## RESEARCH

### Limestone as an archive for genetic information from the past

A research team from the Jena Cluster of Excellence "Balance of the Microverse" and other research institutions has discovered that limestone serves as an archive for microbial colonisation of the subsurface. Most of the earth's microbial biomass is hidden underground. According to estimates, microorganisms can be found at a depth of up to five kilometres below the surface of the continents. There they can also colonise solid rock. Little is known about the composition and role of these microorganisms in biogeochemical cycles, due to the difficult access to this deep biosphere.



Image: Robert Lehmann

[Learn more](#)

### Dispute between Darwin and Haeckel on the swim bladder

In a recent paper, scientists from Jena and Tübingen show how enriching a discussion between two biologists from around 150 years ago can be. In a correspondence between Charles Darwin and Ernst Haeckel from 1868, which the scientists discovered, the state of evolutionary research at that time comes to life. The research of Haeckel's assistant Nikolai Nikolayevich Miklucho-Maclay played a crucial role in the discussion between the two pioneering thinkers. In 1866, during a research trip to the Canary Islands, the Russian-born scientist examined, among other things, the brains of sharks and discovered, rather by chance, a protuberance behind the gill openings: for him, this was proof that sharks have a swim bladder – something Haeckel and Darwin argued about. The discovered passage also shows how influential Miklucho-Maclay's scientific legacy was for the

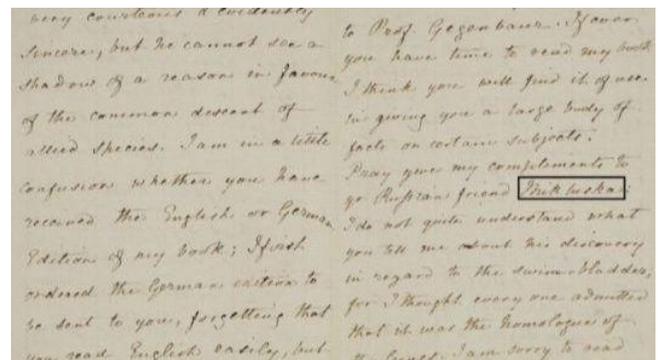


Image: Archive of the Ernst-Haeckel-Haus

[Learn more](#) (German)

history of zoology, which would almost have remained hidden without the find.

---

## TEACHING

### Innovative project promotes digitisation skills

The project „Digitale Werkbank Thüringen“ ("Digital Workbench Thuringia") by ThULB staff member Dr Michael Markert (photo) has now received the funding notification from the Foundation for Innovation in Higher Education, which will fund the project for two years from 1 April 2024 with around 386,000 euros. This will fund two staff positions in the Digital Culture and Collection Management (DKSM) department at the ThULB as well as new photographic equipment. The aim of the project is to develop a practical training programme for object digitisation from the first object handling to the presentation on a publicly accessible portal. The first training round, primarily but not exclusively for students of cultural studies and humanities, is planned for August 2024. Students will be taught skills in the areas of handling, indexing, object photography and data enrichment using the diverse holdings of collections of the University of Jena. "We expect this to lead to a stronger professional orientation for activities at preserving cultural institutions as well as a professionalisation of the digitisation of cultural assets within and outside Thuringia," says Markert.



Image: Daniel Pelz/ThULB

[Learn more about the DKSM](#) (German)

---

## NETWORK

### New Stumbling Stones

On 19 October, new "Stolpersteine" were ceremoniously laid in front of the former children's hospital. Seven of these honouring memorials refer vicariously to people who were sent to their death from the children's clinic in 1943/44: Niels Timpe, Dietmar Hoenen, Bernd Oehring, Marlene Hörner, Eckehard Krippner, Peter Mehlretter and Christine Götz. A "stumbling block" (photo) donated by President Prof. Walter Rosenthal explains this connection. The laying of the new "Stolpersteine" was initiated jointly by the university and the city,



Image: Jens Meyer/Uni Jena

the working group Sprechende Vergangenheit ("Speaking Past") and those responsible for the "Klang der Stolpersteine" ("Sound of Stumbling Stones") - in which current and former university members are involved.

[The programme for the Sound of the Stumbling Stones](#) (German)

The organisers of the "Klang der Stolpersteine" – university physicist Prof. Gerhard G. Paulus, Till Noack and Klaus Wegener - have been awarded a special prize at the 2023 Jena Prize for Civil Courage. They have been organising a series of short concerts and musical intermezzi for years, which are held at many memorial stones within the city area on the day of remembrance of the Reichsprognomnacht. Anyone who wants to experience this live will have the opportunity on 9 November. At 55 places with Stolpersteine, ensembles and a travelling quartet performing at several locations will musically commemorate the victims of Nazism.

---

## SERVICE

### Memorial plaque for Mathilde Vaerting

On 1 October 1923, the educationalist Mathilde Vaerting was appointed to the University of Jena – becoming the first female full professor at a German university. In her honour, a commemorative plaque will be unveiled on 3 November at 12.30 p.m. in the main university building – interested parties are welcome. This initiative is a gesture of respect from the university towards the educationalist who was denied this recognition during her time at Alma mater Jenensis. Her appointment as a female professor happened against the will of the university administration at the time.

### Facets of sustainability in the Studium Generale

The aim of the Studium Generale at the University of Jena is to broaden one's own horizon. The lecture series starts on 26 October and this semester will provide information on various aspects of sustainability in a generally understandable way. The series will take place on six Thursdays until 25 January 2024 from 4.15 p.m. in lecture hall 24 of the main university building.

[Learn more](#)



Image: Jens Meyer/Uni Jena

---

## PEOPLE

### Change in the Executive Board of the University Hospital

On 1 April 2024, the three-member Executive Board of the University Hospital will change. On the one hand, Corinna Jendges (photo) will become the new Commercial Director. The graduate in nursing and business administration and psychologist succeeds Dr Brunhilde Seidel-Kwem in this position, who is

retiring. Jendges was elected for a term of six years until 31 March 2030. On the other hand, the Scientific Director and Dean of the Faculty of Medicine, Prof. Thomas Kamradt, will move to the University Hospital in Mainz on this date, where he will become Scientific Director.



Image: TMWWDG

[Learn more](#) (German)

## OEOTROPHICA Prize 2023 for nutrition scientist Lea Klein

On 12 October, the Berufsverband Oecotrophologie e. V. (VDOE) awarded five young female scientists the OEOTROPHICA Prize 2023, which is sponsored by the Lebensmittelverband Deutschland e. V. (German Food Association). One of them is the current doctoral student Lea Klein, who was supervised by Prof. Anna Kipp, who holds the professorship for Molecular Nutritional Physiology at the University of Jena. Klein's master's thesis, which was awarded 750 euros, deals with the "Supply of selenium, zinc and copper of mixed-foods, flexitarians, vegetarians and vegans in the context of the NuEva study".

[Learn more](#) (German)

## Medical data scientist leads professional association

Prof. André Scherag (photo), Director of the Institute for Medical Statistics, Informatics and Data Science at the University Hospital, is the new President of the German Society for Medical Informatics, Biometry and Epidemiology (GMDS). He will lead the professional association, which encompasses all areas of medical data science, for two years. "I would like to continue to support the breadth and diversity of these disciplines and, in particular, to work towards making greater use of the results of current methodological innovations," Scherag emphasises.



Image: UKJ

[Learn more](#) (German)

## Member of a committee of the Radiation Protection Commission

What is the relationship between the level of ionising radiation in a computed tomography (CT) scan and the risk of developing cancer? How has the use of CTs developed in the past? And what is meant by a child-friendly CT examination? Prof. Hans-Joachim Mentzel (photo), paediatric radiologist at the University Hospital, is now to help answer these and other questions in the working group "CT exposure in childhood and cancer" of the committee "Radiation Risk" of the Radiation Protection Commission (SSK). With his appointment to this committee of the Federal



Image: UKJ

Ministry for the Environment, Nature Conservation, [Learn more](#) (German)  
Nuclear Safety and Consumer Protection, the  
paediatric radiologist is thus involved in four  
working groups of the SSK.

## New in the management

Prof. **Dirk Hoffmeister's** term as Director of the Institute of Pharmacy was extended for another year from 1 October.

## Anniversaries/(partial) retirement in September and October

25th service anniversary:

apl. Prof. **Karina Weichold** (Institute of Psychology): 01.10.2023

**Nadine Ernst** (Thuringian University and State Library): 14.10.2023

Prof. **Christoph Martin Ohler** (Faculty of Law): 29.10.2023

Retirement/semi-retirement:

**Sabine Irmer** (University Computer Centre): 30.09.2023

Dr **Ina Weiß** (Matthias Schleiden Institute): 31.10.2023

---

## CAMPUS LIFE

### Additional drinking water fountain in the Ernst-Abbe-Platz canteen

After the successful premiere in May of installing a drinking water fountain in Carl-Zeiß-Str. 3, another drinking water fountain was inaugurated in the canteen at Ernst-Abbe-Platz on 17 October.

Employees and students now have the opportunity to fill their drinking bottles with water at this location also. In addition to the university's health management and its cooperation partner AOK Plus, the Green Office, the student and staff councils, Division 4 - Building and Properties and the Studierendenwerk Thüringen are also involved in the drinking water fountain project.



Image: Aleksandra Mincheva/Uni Jena

---

### Impressum / Imprint

Abteilung Hochschulkommunikation / Communications and Marketing

Bereich Presse und Information / Press and Public Relations

Fürstengraben 1 / 07743 Jena

Tel.: +49 (0)3641 / 9-401400

E-Mail: [interne.nachrichten@uni-jena.de](mailto:interne.nachrichten@uni-jena.de)

<https://www.uni-jena.de/presse>

Informationen und Hinweise über mögliche Inhalte sowie weitere Anmerkungen schreiben Sie uns bitte über

oben genannte E-Mail-Adresse. Sollten Sie den Newsletter nicht auf direktem Weg erhalten haben, dann wenden Sie sich bitte ebenfalls an uns.

Please write to us via the above-mentioned e-mail address with information and notes about possible contents as well as further comments. If you have not received the newsletter directly, please also contact us.